

Offre de soins PAMINA Gesundheitsversorgung : Ergebnisse der Bürgerumfrage zur Gesundheitsversorgung im PAMINA Gebiet



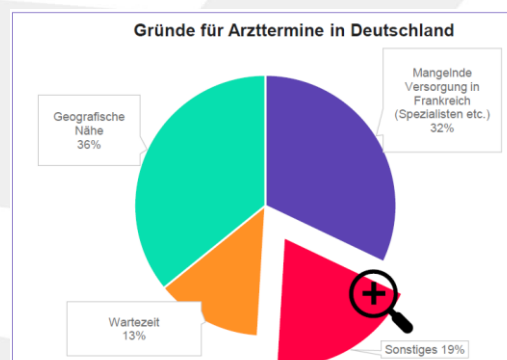
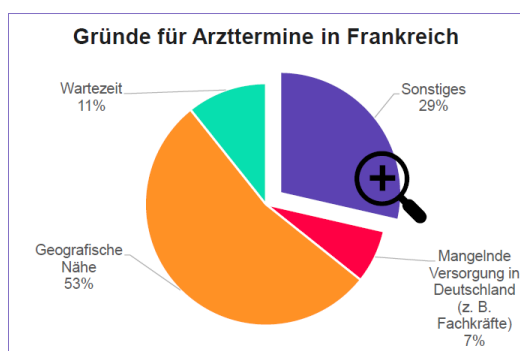
Ergebnisse der Bürgerbefragung im PAMINA Gebiet

Das vom Eurodistrict PAMINA und seinen Partnern initiierte INTERREG-Projekt "Offre de soins PAMINA Gesundheitsversorgung" zielt auf die Verbesserung des Gesundheitssystems im PAMINA-Gebiet. Das Projekt stellt die Bürger in den Mittelpunkt des Geschehens und als Hauptzielgruppe für die von der Partnerschaft gesetzten Ziele. Die Gesundheitskrise, die mit der COVID-19-Pandemie zusammenhängt, hat gezeigt, dass es notwendig ist, grenzüberschreitende Antworten auf die Gesundheitsprobleme des Gebiets zu geben.

In diesem Kontext hat der Eurodistrict PAMINA (in Verbindung mit der Firma ALCIMED) mit Unterstützung seiner Mitgliedsinstitutionen und der Projektpartner im ersten Quartal 2021 eine Bürgerbefragung durchgeführt, um die Meinungen der Bevölkerung im Gebiet genauer zu erfassen. Die Umfrage konzentrierte sich insbesondere auf die Versorgung im Krankenhaus und die Einrichtung eines grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums. Die bereitgestellten Elemente liefern wertvolle Informationen über die Bedürfnisse und Erwartungen der Befragten.

Obwohl eine Minderheit der Befragten noch nie einen Arzt im Nachbarland besucht hatte (37 % auf deutscher Seite, 21 % auf französischer Seite), war das Interesse, ein grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum aufzusuchen, für rund 90 % der Befragten auf allen Seiten klar. Die Hauptgründe sind die Möglichkeit einer besseren Versorgung, aber auch die Erweiterung des Versorgungsangebots. Obwohl ein deutliches Interesse besteht, wurden dennoch Vorbehalte geäußert, die vor allem die Rückerstattung von Leistungen betreffen.

Für 75 % der Befragten würde ein grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum ihre Bedürfnisse erfüllen können. Einige dieser Bedürfnisse stimmen auch überein: 26 % der Befragten auf französischer und 26 % auf deutscher Seite nennen die Allgemeinmedizin als wichtigstes Bedürfnis. Es ist anzumerken, dass die Mehrheit der Befragten, die nach Deutschland oder Frankreich reisen, um Fachkräfte zu konsultieren, dies aufgrund der geografischen Nähe tun. Es ist zu beachten, dass die Sprachbarriere zwar erwähnt wurde, aber kein großes Hindernis für die Versorgung zu sein scheint.



Quelle der Diagramme: Enddokument zu den Ergebnissen der Bürgerbefragung - Eurodistrict PAMINA/ALCIMED

Der Eurodistrikt PAMINA und die Projektpartner sind erfreut über die Aufgeschlossenheit der Bevölkerung gegenüber dem gewählten Ansatz. Dies spiegelt die Realitäten eines grenzüberschreitenden Lebensraumes wider und ermutigt die Akteure, ihre Bemühungen fortzusetzen, PAMINA zu einem vorbildlichen Kooperationsraum in der Gesundheitsversorgung zu machen und die bestmögliche Versorgung für die Bevölkerung des Gebietes anzubieten.

Weitere Informationen zur Bürgerbefragung finden Sie in der entsprechenden Rubrik unter folgendem Link:
<https://www.eurodistrict-pamina.eu/de/neuigkeiten-veranstaltungen.html#.YO2h7Ggza70>

✦ **Projekt-Hintergrund**

Das INTERREG-Projekt "Offre de soins PAMINA Gesundheitsversorgung", das 2019 startete, bringt 22 französische und deutsche Partner mit Expertise im Gesundheitsbereich zusammen, um die Versorgung in der PAMINA-Region zu entwickeln. Die Arbeit umfasst sowohl die Zusammenarbeit im stationären Bereich (Krankenhaus-Kooperationen) als auch die Zusammenarbeit im ambulanten Bereich. Das Projekt verfolgt zwei Ziele: Im Bereich der Krankenhausmedizin sollen krankenhausesübergreifende Partnerschaftsvereinbarungen geschlossen werden (Geburtsklinik in Wissembourg, neurochirurgische Notfälle im Krankenhaus in Karlsruhe, konservative Orthopädie im Krankenhaus in Bad Bergzabern, Austausch von Good Practice zwischen dem Krankenhauszentrum Haguenau und dem Klinikum Mittelbaden). Im ambulanten Bereich (Primärversorgung) liegt der Schwerpunkt auf der Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Einrichtung eines grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums im PAMINA-Gebiet.

✦ **Studie zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und Bürgerbefragung**

Zwischen September 2020 und Mai 2021 wurde mit der Firma ALCIMED eine Machbarkeitsstudie zur Zusammenarbeit in der ambulanten Medizin durchgeführt. Sie ermöglichte im ersten Quartal 2021 die Durchführung einer Online-Umfrage unter der französischen und deutschen Bevölkerung des PAMINA-Gebiets, um folgende Punkte zu ermitteln:

- Identifizierung der aktuellen Treiber und Determinanten der zu konsultierenden Bevölkerung im Nachbarland;
- Sammlung des Interesses der Bevölkerung an einem grenzüberschreitenden Gesundheitszentrum in Frankreich oder Deutschland;
- Identifizierung der Bedürfnisse des Gebietes, die durch das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum erfüllt werden könnten/sollten;
- Charakterisierung der Motivationen und Hindernisse für die Konsultation in einem grenzüberschreitenden MVZ.

Während die Reichhaltigkeit des interprofessionellen Austauschs und das unermüdliche Engagement der Projektpartner Fortschritte bei den technischen und fachlichen Elementen zu ermöglichen, erschien es unerlässlich, die Bevölkerung des Gebiets nach ihren Erwartungen und Wünschen bezüglich eines grenzüberschreitenden Gesundheitsangebots befragen zu können. Dieses INTERREG-Projekt ist für die Bürger von PAMINA gedacht, um ihnen eine verbesserte Versorgung und angepasste Behandlung zu bieten.

KONTAKT

EVTZ Eurodistrict PAMINA

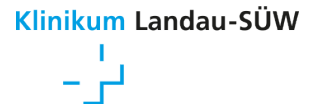
Niels HERBST – +49 (0)3 68 33 88 16– niels.herbst@alsace.eu

Aurélie BOITEL – +49 (0)3 68 33 88 23– aurelie.boitel@alsace.eu

Grafiken und Bilder:

Der Abdruck der Fotos ist kostenlos. Bitte erwähnen Sie das Copyright @Eurodistrict PAMINA & ALCIMED

Les partenaires du projets – Die Projektpartner



B 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.
Fonds européen pour le développement régional (FEDER).
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

